Die Aufsichtsarchitektur: MAS, Banking Act, SFA, FAA und FSMA – Vergleich mit Genf und Hongkong

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Schweiz: mehrere Behörden, eine Verhaltensaufsicht

Der im Genfer Band beschriebene Schweizer Rahmen beruht auf dem Bankengesetz (BankG), dem Finanzinstitutsgesetz (FINIG), dem Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG), dem Kollektivanlagengesetz (KAG), dem Finanzmarktinfrastrukturgesetz (FinfraG) und dem Geldwäschereigesetz (GwG). Die FINMA wendet diese Gesetze mit Unterstützung von Prüfgesellschaften, Aufsichtsorganisationen und Selbstregulierungsorganisationen an.[1] Die gesetzliche Aufteilung in Singapur ist ähnlich. Beide Systeme trennen die Bewilligung bzw. Lizenzierung von Instituten von den Regeln für das Verhalten gegenüber Kunden. Beide stufen Kunden zudem nach Vermögen und Fachkenntnis ein. Das Schweizer FIDLEG unterscheidet Privatkunden, professionelle und institutionelle Kunden. Vermögende Privatkunden können mit einem Vermögen von mindestens 500.000 Franken und ausreichenden Kenntnissen oder mit einem Vermögen von mindestens

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

zwei Millionen Franken auf den Schutz verzichten (Opting-out).[2] Das singapurische Regime der Accredited Investors erreicht ein vergleichbares Ergebnis über ein Opt-in an Stelle eines Opt-out.

Größer sind die institutionellen Unterschiede. In der Schweiz sind Zentralbank und Aufsicht getrennte Behörden. Für einen großen Teil ihrer Vor-Ort-Arbeit stützt sich die FINMA auf private Prüfgesellschaften. Unabhängige Vermögensverwalter werden seit 2020 von Aufsichtsorganisationen beaufsichtigt, die die FINMA bewilligt. In Singapur beaufsichtigt die Zentralbank direkt, mit eigenen Prüfern und ohne Zwischenebene von Aufsichtsorganisationen. Für vorsätzliche Verletzungen des Schweizer Bankgeheimnisses nach Art. 47 BankG droht eine Freiheitsstrafe von höchstens drei Jahren. Das entspricht dem Höchstmaß nach Section 47 des singapurischen Banking Act.[3]

Bei der individuellen Verantwortlichkeit war Singapur früher am Zug als die Schweiz. Nach dem Untergang der Credit Suisse schlug der Bundesrat im April 2024 ein Verantwortlichkeitsregime für Führungskräfte (Senior Managers Regime), Regeln zur variablen Vergütung und die Prüfung von Bussenkompetenzen für die FINMA vor.[4] Die MAS hatte ihre Leitlinien bereits 2020 herausgegeben und seither Tätigkeitsverbote und Verweise gegen Senior Managers eingesetzt. Singapur gibt der MAS zudem die Befugnis, Straftaten gegen Geldzahlung einzustellen (Composition). So entstehen Geldsanktionen ohne Gerichtsurteil. In der Schweiz ist die Frage, ob die FINMA eine solche Bussenkompetenz erhalten soll, noch Teil der Reformdebatte.

Hongkong: zwei Aufsichtsbehörden und das Manager-in-Charge-Regime

Hongkong teilt die Aufsicht zwischen der Hong Kong Monetary Authority (HKMA) für Banken und der Securities and Futures Commission (SFC) für Wertpapier- und Terminintermediäre auf. Hinzu kommt eine eigene Insurance Authority. Eine Privatbank in Hongkong hat es deshalb für ihr Bank- und ihr Anlagegeschäft mit mindestens zwei Aufsichtsbehörden zu tun. Die einheitliche Aufsicht in Singapur vermeidet diese Doppelung. Für die individuelle Verantwortlichkeit führte die SFC

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

mit einem Rundschreiben vom Dezember 2016 ein Manager-in-Charge-Regime ein. Danach müssen lizenzierte Gesellschaften für acht Kernfunktionen verantwortliche Manager benennen.[5] Das Hongkonger Regime ist in seinem persönlichen Anwendungsbereich enger als die singapurischen Leitlinien, bei den Meldepflichten aber förmlicher.

Was der Vergleich zeigt

Der Vergleich zeigt, dass Singapur drei Merkmale verbindet, die selten zusammen auftreten. Die Aufsicht ist in einer einzigen Behörde gebündelt, die zugleich Zentralbank ist. Die Gesetze sind modern, denn sie wurden 2002, 2018, 2021 und 2022 neu gefasst oder konsolidiert. Außerdem verfügt die Aufsicht über starke Durchsetzungsbefugnisse, darunter Compositions, Civil Penalties und Tätigkeitsverbote, die sie gegen Institute wie gegen Einzelpersonen einsetzt. Der Preis dieses Modells ist die Abhängigkeit von Qualität und Integrität einer einzigen Behörde, die eng mit der Regierung verbunden ist. Wer sich für Singapur entscheidet, setzt im Ergebnis sein Vertrauen in die MAS. Die Vorrangklausel in Section 4(1A) ist der gesetzliche Ausdruck dieses Vertrauens.

In Zahlen

Gründung der MAS am 1. Januar 1971. Hinzu kamen die Versicherungsaufsicht im April 1977, die Wertpapieraufsicht im September 1984 und am 1. Oktober 2002 die Fusion mit dem Board of Commissioners of Currency. Banken in der Association of Banks in Singapore am 17. März 2026: 3 einheimische Banken, 21 ausländische Full Banks, 10 Qualifying Full Banks, 93 Wholesale Banks und 4 Digitalbanken, dazu 20 Merchant Banks als assoziierte Mitglieder. Regulierte Tätigkeiten nach dem SFA: 7. Lizenzierte Fondsmanager: 1.320. Verwaltetes Vermögen Ende 2025: 6,7 Billionen S$, ein Plus von 10,1 Prozent. Anteil des Finanzsektors am BIP: rund 14 Prozent, mit rund 200.000 Beschäftigten.[6] Durchsetzung von Januar 2025 bis Juni 2026: 19 strafrechtliche Verurteilungen, 29 Millionen S$ an Geldsanktionen und

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Compositions, 23 Tätigkeitsverbote und 3 Lizenzentzüge. Geldzahlungen zur Verfahrenseinstellung wegen Geldwäscheverstößen vom 4. Juli 2025: 27,45 Millionen S$ gegen neun Institute.

Anmerkungen

1. *Genève, place financière internationale*, Kapitel E.IV, Abschnitt „L'architecture du droit suisse des marchés financiers". ↩
2. *Genève, place financière internationale*, Kapitel E.IV, „Le cadre réglementaire de la gestion de fortune", Abschnitt „L'architecture du droit suisse des marchés financiers". *Genève, place financière internationale*, Kapitel E.IV, Abschnitt „La loi sur les services financiers", unter Verweis auf Art. 4–5 des Bundesgesetzes über die Finanzdienstleistungen (FIDLEG, SR 950.1). ↩
3. *Genève, place financière internationale*, Kapitel E.IV, Abschnitt „La loi sur les établissements financiers", unter Verweis auf die Medienmitteilung der FINMA vom 7. Juli 2020: Seit 2020 benötigen unabhängige Vermögensverwalter und Trustees eine Bewilligung der FINMA und werden von Aufsichtsorganisationen beaufsichtigt, die die FINMA bewilligt hat. *Genève, place financière internationale*, Kapitel E.IV, Abschnitt „La loi sur les banques aujourd'hui": Art. 47 BankG sieht für vorsätzliche Verletzungen eine Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren und für Fahrlässigkeit eine Busse bis zu 250.000 Franken vor. ↩
4. *Genève, place financière internationale*, Kapitel E.IV, Abschnitt „La loi sur les banques aujourd'hui", unter Verweis auf den Bericht des Bundesrates zur Bankenstabilität vom 10. April 2024. ↩
5. Zur Aufteilung der Aufsicht in Hongkong zwischen HKMA, SFC und Insurance Authority sowie zur Registrierung von Banken bei der SFC als Registered Institutions für regulierte Tätigkeiten siehe die Websites der HKMA (hkma.gov.hk) und der SFC (sfc.hk). Securities and Futures Commission, Rundschreiben zum Manager-in-Charge of Core Functions, 16. Dezember 2016, mit Einführung von acht Kernfunktionen. ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

6. Monetary Authority of Singapore, “Asset Management” (mas.gov.sg/development/asset-management, abgerufen im November 2026): verwaltetes Vermögen von 6,7 Billionen S$ und 1.320 lizenzierte Fondsmanager; Chia Der Jiun, Ausführungen auf der Pressekonferenz zum MAS Annual Report 2025/2026, 28. Juli 2026, Ziff. 26c: Das verwaltete Vermögen „grew 10.1% to reach S$6.7 trillion as at end-2025“. Gan Kim Yong, Rede beim ABS Annual Dinner, 25. Juni 2026 (mas.gov.sg): Der Finanzsektor trägt rund 14 Prozent zum BIP bei und beschäftigt rund 200.000 Menschen. ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.